Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09264585
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Brückenstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Großzschocher * 44/1
Bauwerksname	Kinderbewahranstalt

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, später Kinderbewahranstalt; eingeschossiges Gebäude verputzt, Fachwerkgiebel, sozialgeschichtlich von Bedeutung, ortsbildprägend, ehemalige Anschrift Brückenstraße 11 (am 15.10.1998 gelöscht), bedeutsames Zeugnis der Ortsentwicklungsgeschichte

Denkmaltext

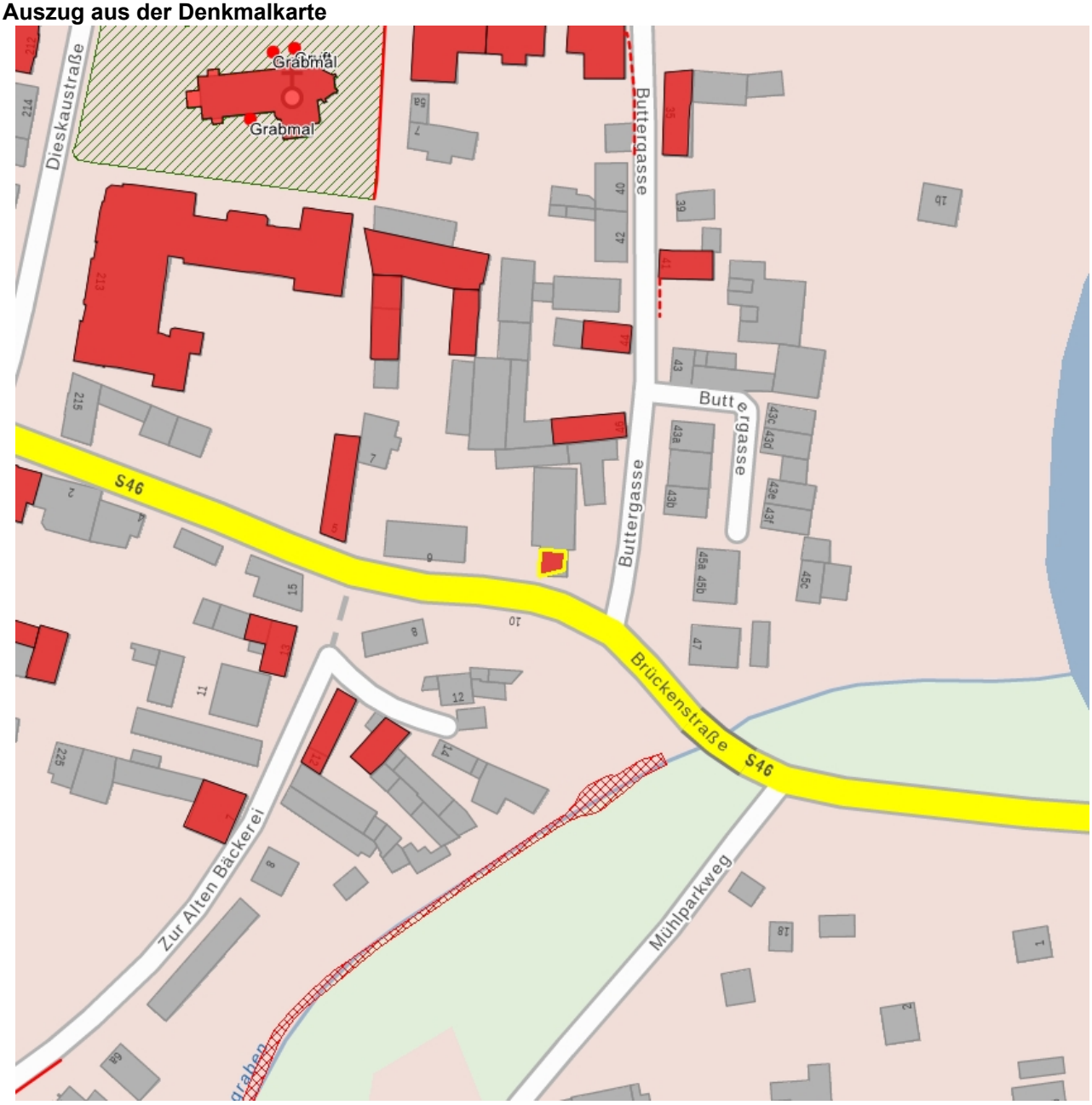
Im Jahr 1880 wurde das vorhandene einstöckige Wohnhaus, das sehr wahrscheinlich um 1850 entstand und im Besitz der Gutsherrschaft war, für einen Kinder-Saal der Kinderbewahranstalt von Großzschocher durch den Zimmermeister Julius Werner bedeutend erweitert. Abgesehen von kleineren Um- und Anbauten blieb der Bau dieser frühen Sozialeinrichtung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts im Wesentlichen erhalten, als ein Teilabriss des Gebäudes erfolgte. Hiervon blieb der straßenseitige Kopfbau ausgenommen. Die exponierte Lage an der Kreuzung von Buttergasse und Brückenstraße verleiht dem erhaltenen kleinen Gebäude mit seinem Fachwerkgiebel und dem Krüppelwalmdach eine besondere Präsenz im Straßenraum, woraus seine ortsbildprägende Bedeutung resultiert, die neben dem baugeschichtlichen und sozialhistorischen Wert zu stellen ist.
LfD/2012

Datierung	um 1850 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09264585 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Ehemalige Kinderbewahranstalt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.